



Es sprudelt und spritzt



Das machte richtig Spaß. Bei der Übergabe des neuen Springbrunnens an die Bevölkerung am vergangenen Sonntag hatten vor allem die Kinder ihre helle Freude und tobten sich zwischen den Fontänen richtig aus. Lesen Sie mehr zur offiziellen Eröffnung auf Seite 4. Foto: Uli Rentzsch

ABK: Warum nicht in ganz Nettetal?

Nettetal (ur). Als Hans Overhage im Februar unsere Redaktion besuchte, hatte er das Thema bereits angedeutet. Ob die ABK bei der nächsten Kommunalwahl in mehr als den bislang fünf Wahlkreisen antreten werde, hatte er gesagt, dass müsse der Wähler entscheiden. Mit anderen Worten, man wolle eruieren, ob es in Nettetal genügend Protestpotenzial gäbe.

Nun ist der erste Schritt gemacht. Aus den Aktiven Bürgern Kaldenkirchen werden nun die Aktiven Bürger Nettetal (ABN). Die Wählergemeinschaft dehnt sich aus. Bei ihrem ersten Auftreten 2009 erzielte die ABK 5,81 Prozent aller Wählerstimmen in Nettetal. Das darf Eindruck machen.

Offensichtlich traf die ABK mit ihrer Argumentation den Nagel auf den Kopf. Angesprochen fühlten sich viele Kaldenkirchener. Sie glaubten sich in der Nettetaler Gesamtgemeinschaft benachteiligt – ob nun überprüfbar und nur gefühlt.

Aktive Bürger Kaldenkirchen wollen in ganz Nettetal mit neuem Namen aktiv werden.

Nun also die Aktiven Bürger Nettetal. Der Wille zur Umbenennung ist deutlich zu spüren, die endgültig letzte Entscheidung ist noch nicht gefallen. Denn die zukünftigen ABN werden in Nettetals Stadtteilen in Bürgerversammlungen herausfinden, welche Themen für die Nettetaler insgesamt und in den Stadtteilen speziell für Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sind.



Hans Overhage, Fraktionsvorsitzender der ABK: Bald wollen die ABK in ganz Nettetal vertreten sein. Archivfoto: Uli Rentzsch

Dabei gilt das Prinzip „Chancengleichheit für alle“. Schließlich wolle man jeden einzelnen Stadtteil stärken. Und man sandte gleich eine Spitze in Richtung größter Stadtteil: Dessen, Lobberichs, Dominanz solle nicht mehr länger hingenommen werden.

Offensichtlich wollen die Aktiven Bürger für mehr Gleichgewicht sorgen. Lieblingsgegner der baldigen ABN ist die CDU. Man sehe hier zu enge Verbindungen zwischen der politischen und der verwaltungstechnischen Spitze.

Offenes Treffen für Lobberich

Lobberich (ur). Der Schwung der Springbrunneneröffnung am vergangenen Sonntag soll genutzt werden: Am übernächsten Montag, 24. Juni, findet ab 19 Uhr ein erstes offenes Treffen des Lobbericher Werberings im Hotel Stadt Lobberich statt. Diese Treffen sollen dann an jedem letzten Montag eines Monats etabliert werden. „Bei diesen Treffen möchten wir Vorschläge, Ideen und Anregungen für mögliche gemeinsame Aktionen sammeln und Arbeitsgemeinschaften für anliegende Aufgaben bilden“, sagte Jörg Sommerfeld von Sommerfelds Mode.

Insbesondere sind die Anwohner der Lobbericher Innenstadt angesprochen. „Es wäre schön, wenn wir mit möglichst vielen helfenden Händen mehr für Lobberich erreichen können“, sagte Jörg Sommerfeld und hofft auf regen Besuch.

EINFACH GUT SEHEN

Einstärken SONNENSCHUTZ GLÄSER
Paar/ **19€**

GLEITSICHT SONNENSCHUTZ GLÄSER
Paar/ **99€**
Superentspiegelung inklusive.

MANGOLD
AUGENOPTIK

Summer in the City!

YOU 2
Fashion and more. Größen 34-44

Broadway-Jeans
in den heißesten Sommerfarben
29,95 €

Witzige Shirts, Tops und Blusen
9,95 €, 14,95 €, 19,95 €

SAVE THE QUEEN! stehmann sandwich_ MALVIN DAMO SPORTALM

Kehrstraße 35 • Kaldenkirchen • Tel. 0 21 57 - 12 52 15
www.you2-Fashion.de • geöffnet: Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr • Sa. 10-16 Uhr

Ferienstpaß in der Scheune

Nettetal. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Nettetal Kindern weine schöne Sommerferienzeit bereiten. In den ersten drei Wochen der Ferien werden deshalb im Textilmuseum „Die Scheune“ in Hombergen kreative Spielwochen angeboten. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Spaß“ können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ihre Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen verbringen. Auf dem Programm stehen interessante Aktionen: Unter anderem werden Wasserspiele angeboten, es wird gefilzt und gebastelt, tolle Ausflüge stehen auf dem Programm und ein Lagerfeuer mit Stockbrotbacken darf

nicht fehlen. Die Spielwochen beginnen am Montag, 22. Juli, und enden am Freitag, 9. August. Die Betreuung findet jeweils von 9 bis 16 Uhr statt und kostet inklusive einer Mittagsverpflegung 20 Euro pro Woche, wobei die Wochen einzeln buchbar sind. Eine Frühbetreuung ab 7.30 Uhr steht ebenso zur Verfügung wie eine Spätbetreuung bis 17.30 Uhr. Für die Früh- und / oder Spätbetreuung sind zusätzlich zehn Euro zu bezahlen. Anmeldungen nimmt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie von heute an bis einschließlich Freitag, 5. Juli, entgegen: Alina Krischer, Telefon 02153/898-5117.

Guten Morgen

Eine Annäherung: Abschied nehmen



Kaldenkirchen. Der Integrative DRK Kindergarten in Kaldenkirchen näherte sich ohne Vorbehalte dem

Thema Tod. Der Friedhofsbesuch gehörte zum Projekt „Abschied nehmen“.

Seite 3

Das Wetter



Montag, 17. Juni

Von einer Hitzewelle kann man konkret nicht sprechen, aber es wird wärmer, Gewitter sind möglich.



Dienstag, 18. Juni

In der Nacht zu Dienstag fällt wohl der meiste Regen, es bleibt es schön warm, der Tag bringt Sonne und Regen.



Mittwoch, 19. Juni

Die Regenwahrscheinlichkeit nimmt ab, der Südwestwind bläst einige Wolken übers Land – angenehm.

Nettetal

Kunst für ein paar Münzen



Leuth. An noch zwei Tagen haben Sie die Möglichkeit, den Kunstautomaten im Atelier Busch8 in

Leuth auszuprobieren. Das Gerät stand auch schon in Köln und in der Bundeshauptstadt Berlin.

Seite 8

WAHNSINN!
Internetpreise mit Beratung

Mallorca
7xAll Inclusive
29.06. ab DUS
Protur Badia Park****
Sa Coma
ab € 595

Tunesien
7xAll Inclusive
28.06. ab DUS
Vincici Helios Beach****
Insel Djerba
ab € 594

reisewelten.de
Online buchen in Nettetal

Lobberich, Hochstr. 71 • T. 02153 - 910818-0 • info@reisewelten.de

Von Höcksken auf Stöcksken

Vom Wetter: Kapriolen zwischen Freude und Frust



Endlich mal einige Worte zum Thema Frosch: Wenn wir das Wetter für die jeweilige Ausgabe zusammenmixen und kräftig durchschütteln, dann kümmern wir uns darum gewöhnlich am Donnerstagnachmittag. Wir verstehen den Begriff Wettervorhersage schließlich als Auftrag. Und dann passiert genau das, was uns in der letzten Woche widerfahren ist: Die Wolken ziehen schneller als erwartet. So wird aus Montag Sonntag, aus Dienstag Montag undso weiter undso weiter. Aber wir wohnen beinahe im Zentrum des Niederrheins. Es kommt wie es kommt (frei übersetzt für die zugezogenen Hannoveraner unter uns), oder? Jetzt naht der Sommer, und dann ist Schluss mit lustig. Sonne überall, Grildunstwolken über ganz Nettetal. Mit der Grillmeisterschaft am kommenden Sonntag (lesen Sie doch mal unsere Seite 6) fängt alles an.

Apropos Wasser: Am letzten Sonntag konnten die Lobbericher kaum erwarten, dass das Springbrunnenwasser in die Höhe schießt. Einige hatten Fontänen von knapp zwölf Meter Höhe erwartet, andere wären allerdings dankbar,

wenn sie unsere Sorgen hätten. Vielleicht haben Sie ein Herz und spenden für die Flutopfer im Osten unseres Landes. Die Bilder aus Presse und Fernsehen waren schockierend. Jetzt muss alles wieder aufgeräumt werden, dennoch ist nichts mehr so wie es vorher war. Hilfe ist dringend notwendig. Viele haben sich ein Leben aufgebaut, das nun in Richtung Nordsee treibt.

Wie viele andere auch, hat auch die Stadt Nettetal in Zusammenarbeit mit vielen Menschen aus der Bürgerschaft Initiative ergriffen. In zwei Wochen wird es wohl eine Benefizveranstaltung für unsere Partnerstadt Rochlitz geben. Dort ist die Mulde über die Ufer getreten. Im August 2002 stand Rochlitz schon einmal unter Wasser, und auch damals halfen viele Nettetaler. Auch wenn die Zeit für die Organisation knapp ist, so ist doch wünschenswert, wenn sich viele, viele Nettetaler an den Aktionen beteiligen.

Wie passt es da ins Bild, dass es Anfang der nächsten Woche bei uns richtig heiß werden soll?

**Bis nächsten Sonntag
Ihr Uli Rentsch**

Ihre Meinung? redaktion@reportnettetal.de

Bild der Woche: Total schicke Brille



Noch floss kein Wasser – da war also noch genügend Zeit, um den Handstand zu probieren. Vielleicht war der junge Mann angetan von der rhythmischen Blasmusik des Musikvereins Cäcilia aus Hinsbeck. Jedenfalls ließ er nicht locker und verfeinerte

seine Technik mit jedem Versuch. Inzwischen warteten die anderen Kinder fast sehnsüchtig, ehe VVV-Vorsitzender Christian Weisbrich bei der Eröffnung des Springbrunnens der Befehl „Wasser marsch“ gab. Foto: Uli Rentsch

Kurz notiert

„Semper Vivum“ in der Alten Kirche

Lobberich. Am kommenden Sonntag, 23. Juni, veranstaltet die Gruppe „Semper Vivum“ ab 18 Uhr ihr 33. Benefizkonzert in der Alten Kirche in Lobberich. Unter dem Motto: „Duette – Highlights aus Opern, Liedern, Operetten“ musizieren Christiane Abels (Sopran), Sara Scherger (Mezzosopran), Heinz Muhr (Pantoflöte), Manfred Tagage (Bariton).

Zur Aufführung kommen Werke von Mendelssohn, Mozart und Lehar. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird jedoch gebeten.

Reservisten treffen sich in Straelen

Nettetal. Die Reservistenkameradschaft Nettetal (RK-Nettetal) lädt zur Mitgliederversammlung ein. Die findet am Dienstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr im Bundeswehr Materiallager Straelen in Straelen, Quellenweg 12, statt. Unter anderem gibt es eine Rückschau auf die Gefallenenerehrung in Schaag.

Schulschließung: Stadt muss Lösung finden

Nettetal. Im Rahmen der Vorbereitungen zum kommenden Schulausschuss wurden die Nettetaler Fraktionen über die aktuelle Entwicklung in Leuth informiert.

Trotz der intensiven Überlegungen zur Schulentwicklungsplanung, die den Erhalt des Grundschulstandortes Leuth zum Ziel haben, fordert die Bezirksregierung nunmehr die Stadt auf, den Standort in Leuth zu schließen. Hintergrund dafür ist die erstmalige Unterschreitung der zurzeit noch gültigen Mindestanzahl von 18. Allerdings hat die Landesregierung ab dem folgenden Schuljahr 2014/2015 diese Zahl auf 15 herabgesetzt. Mit 16 Anmeldungen wäre dieser Wert erreicht. Da die Stadt als verantwortlicher Schulträger zurzeit weitergehende Konzepte zum dauerhaften Erhalt der Schule in Leuth diskutiert, etwa eine bessere Schüler-Lehrerrelation durch jahrgangsübergreifenden Unterricht, wie erfolgreich in Hinsbeck umgesetzt, kommt das Schreiben aus

Düsseldorfer für Verwaltung und Politik sehr überraschend (der Report Nettetal berichtete).

„Die Intention der Schulaufsicht, einen kleinen Schulstandort, der für den Stadtteil eine wichtige Funktion hat, dicht zu machen, steht in krassem Widerspruch zum erklärten Ziel der Landesregierung, gerade kleinen Grundschulen eine Zukunftsperspektive zu geben. Gegen eine überstürzte Entscheidung in den nächsten Tagen werden wir uns wehren,“ sagte der deutlich verstimmt Bürgermeister Christian Wagner.

Der zuständige Schuldezernent Armin Schönfelder hat eine klare Strategie für den Erhalt der Leuther Grundschule: „Für die 16 Kinder, die jetzt angemeldet wurden, muss der Vertrauensschutz gelten, so dass zum kommenden Schuljahr die Eingangsklasse gebildet werden sollte. Dann entwickeln wir mit dem neuen Schulentwicklungsplan eine dauerhafte Lösung“. Die Stadt setzt hier vorrangig auf jahrgangsübergreifenden Unterricht und hofft dabei auf die Unterstützung der Schulen und der Schulaufsicht.

Helfen Sie unserer Partnerstadt!



Der Sportplatz des BSC Motor Rochlitz stand komplett unter Wasser. Die Fußballer haben ihr ihr Zuhause.

Fotoquelle (2): Stadt Nettetal

Nettetal. Auch wenn sich die Lage inzwischen wieder etwas entspannt haben dürfte: Das Hochwasser in Teilen Deutschlands hat auch Nettetals Partnerstadt Rochlitz voll getroffen. Die Mulde, die durch die sächsische Stadt fließt, hat am vorletzten Wochenende alle Dämme und Schutzwände überflutet.

Rochlitz' Oberbürgermeisterin Kerstin Arndt spricht von einer zweiten Jahrhundertflut – nach 2002. „Wir lassen uns nicht unterkriegen!“, gab sich Arndt kämpferisch. Die Aufräumarbeiten sind angefallen. Nettetals Bürgermeister Christian Wagner hatte seiner Amtskollegin in einem Telefonat Hilfe zugesagt. Nettetal und Rochlitz verbindet seit



Mühevollen Aufräumarbeiten: Vieles kann nicht mehr verwendet werden.

1990 eine Freundschaft. Deshalb sollen Spenden für Rochlitz gesammelt werden.

Die Hilfen sind für ein konkretes Projekt gedacht: Die Sportstätten sollen wieder aufgebaut werden, damit die Kinder und Jugendlichen diese in den anstehenden Sommerferien nutzen können. Über weite-

re konkrete Spendenaktionen will die Stadt in den nächsten Tagen mit dem Stadtsportverband beraten. Bürgermeister Christian Wagner hofft auf die Unterstützung vieler Bürgerinnen, Bürger, Vereine und Verbände: „Hoffentlich können wir an die großartige Hilfsaktion von 2002 anknüpfen und

unsere Partnerstadt in dieser schweren Zeit wieder unterstützen.“

Spenden können mit dem Verwendungszweck „Aufbau Sportstätten Rochlitz“ auf das Konto der Stadt Nettetal gezahlt werden: Sparkasse Krefeld, Bankleitzahl 320 500 00, Kontonummer 36 300 226. Einzahlungen sind aber auch auf die anderen städtischen Konten möglich.

Nettetals stellvertretender Bürgermeister Horst Fänger hatte bei der Einweihung des neuen Springbrunnens an die Spendenbereitschaft der Nettetal appelliert. Am übernächsten Wochenende, 28. bis 30. Juni, sollen nun Benefizveranstaltungen auf die Beine gestellt werden. Wo und in welcher Form stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Zumindest das: Es soll sportlich werden.

Vier neue Räume für Gesamtschule

Nettetal. Richtfest feierte jetzt die Gesamtschule Nettetal in Breyell. Vier weitere Unterrichtsräume wurden auf dem Gebäude des ZDI-Zentrums errichtet. Diese Räume werden demnächst von der Oberstufe der Schule genutzt. Insgesamt entstehen weitere 300 Quadratmeter Fläche für rund 630.000 Euro. Der Ausbau des Schulgebäudes soll bis August fertig sein. Für die neuen Räume musste das eigentlich gerade erst fertig gestellte Dach wieder abgerissen werden.

Trotzdem kann die Stadt Geld sparen, weil sie einen Verbindungsgang vom bestehenden Schulgebäude zum ZDI-Bau errichten wird. Dadurch entfällt der Einbau eines Aufzugs im ZDI-Gebäude.

Wann beginnt die Kindererziehung?

Lobberich. Wann beginnt Erziehung von Kindern? Werden Kinder verwöhnt, wenn wir sie nicht schreien lassen? Dürfen im jüngsten Alter schon Grenzen gesetzt werden? Diese und viele andere Fragen werden in dem Kurs „Der Rote Faden® – Erziehung von Anfang an?“ beantwortet. Der Kurs hat folgende fünf Termine: 20. Juni, 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli und 18. Juli (immer an einem Donnerstag von 14 bis 16.15 Uhr). Die Kursleitung hat Erzieherin Katja Schulte. Der Kurs findet statt im DRK Familienzentrum am Sassenfelder Kirchweg 8 in Lobberich und richtet sich vor allem an Mütter und Väter mit Kinder von Geburt bis zwei Jahren.

nette immobilien
Frank Lörkens
Wir bewerten und vermitteln für den Verkäufer kostenlos.
Tel. 02153/9597943

Jetzt auch in **NETTETAL**
TICKET SACHS
Ihr Reisespezialist & Ticketprofi
Breyeller Str. 20a
41334 Nettetal - Lobberich
Telefon: 0 21 53 / 89 35 9
e-mail: rbw@ticket-sachs.de

Das Plus für Ihre Werbung
Kreativ und voller Ideen, wenn es um Ihre Werbung geht.
Michael Drees
report nettetal
Tel. 0 21 61 / 81 98 23 m.drees@reportnettetal.de

Trickdiebe als Spendensammler unterwegs

Lobberich. Mit einer ebenfalls bekannten Variante des Bettlertricks erbeuteten Trickdiebe am vergangenen Dienstag, gegen 13.15 Uhr, in einem Geschäft in Lobberich ein Smartphone. In Brüggeln waren sie kurz zuvor gescheitert. Das Paar betrat ein Geschäft auf der Hochstraße in Lobberich, die Frau hielt den Angestellten ein gelbes Klemmbrett hin und bat um Spenden. Der Mann ging währenddessen zielstrebig hinter die Theke, wo er offenbar ein herumliegendes Smartphone entdeckt hatte. Er bedrängte die Angestellte,

Reparatur von Musikinstrumenten aller Art
CMS Musikinstrumente-Service
Tel. 02153/1219781 oder 0171/605 6050
www.c-musikservice.de

ergriff das Mobiltelefon und flüchtete mit seiner Begleiterin. Die Fahndung nach dem Paar verlief bislang ergebnis-

los. Bei den mutmaßlichen Trickdieben soll es sich um ein gepflegt wirkendes, südländisch erscheinendes Paar gehandelt haben. Die beiden waren zwischen 17 und 20 Jahre alt, etwa 1,60 bis 1,70 Meter groß und sehr schlank. Sie waren leger gekleidet mit Jeanshosen. Der Mann trug ein dunkles Oberteil, die Frau ein helles Shirt. Es dürfte sich dabei um dieselben Personen gehandelt haben, die um 12.30 Uhr vergeblich versucht hatten, auf der Klosterstraße in Brüggeln in einem Geschäft ein Handy zu erbeuten.

Dort hatte sich das Paar an Kunden vorbeigedrängt und wortlos das Klemmbrett auf das auf der Theke deponierte Handy des Ladeninhabers gelegt. Dieser bemerkte jedoch das Ansinnen, rettete sein Handy, wies das Paar zu Recht und rief sofort die Polizei an, was die beiden verhinderten Diebe zur Flucht trieb.

Auch vor dieser bekannten Diebstahlsvariante in Geschäften und Büros warnt die Polizei einmal mehr! Hinweise auf das diebische Paar nimmt die Kripo Nettetal unter der Rufnummer 02162/377-0 entgegen.

IMPRESSUM

report nettetal
Verlag: Report Anzeigenblatt GmbH
Blumenberger Straße 143-145
41061 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 61 / 8 19 80
Telefax: 0 21 61 / 81 98 40
(Verlagsanschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachstehend aufgeführte Personen)
Verlagsleitung: Dietmar Scheimann
Verantwortlich für Anzeigen:
Lutz Mallwitz
Redaktion: Uli Rentsch
Druck: Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH
Zülpicher Str. 10 40549 Düsseldorf

Frauen Union im Landtag zu Gast

Nettetal. Durchaus möglich, dass noch ein Platz im Bus frei ist: Die Frauen Union besucht am kommenden Donnerstag, 20. Juni, den Landtag in Düsseldorf und ist dort Gast beim Landtagsabgeordneten Dr. Marcus Optendrenk. Der Lobbericher hat sich inzwischen in dieser Position eingearbeitet. „Wir wollen ihn nun bei seiner Arbeit beobachten“, erklärt Gaby Glatz, Vorsitzende der Frauen Union.

Los geht es ab 14.15 Uhr mit dem Reisebus ab Doerkesplatz. Ab 16 Uhr nimmt man auf der Tribüne im Landtag Platz und verfolgt die Plenarsitzung. Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit Dr. Optendrenk. Nach einem Imbiss geht es um 19 Uhr zurück nach Nettetal. Die Kosten betragen fünf Euro. Ob noch eine Teilnahme möglich ist, erfährt man bei Gaby Glatz unter Telefon 02153/60239.

Radarmessung: Fuß vom Gas

Nettetal. In der kommenden Woche vom 17. bis zum 22. Juni kontrolliert das Kreisordnungsamt die Geschwindigkeit auf den Straßen im Kreis Viersen. Dabei werden die Bereiche mit den Tempo-Zonen 30, 50 und 70 Stundenkilometern überprüft. In Nettetal messen die Mitarbeiter die Geschwindigkeit am Dienstag und am Donnerstag.

Von Solarstrom bis Elektroauto

Nettetal. Mitten im Frühling ans Heizen denken? „Übers Energiesparen sollte man sich immer Gedanken machen“, meint Ute Römmer vom Planungsamt der Stadt Nettetal. Darum empfiehlt sie allen, die in Sachen Energiesparen, umweltfreundliche Energien oder Klimaschutz auf dem Laufenden sein wollen, das 2. Nettetal Energieforum: „Da ist für jeden Interessantes dabei!“

2. Nettetal Energieforum im Rathaus: Jede Menge Informationen und Beratungen.

Im und ums Rathaus dreht sich am 22. und 23. Juni alles „um die Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien“, so Bürgermeister Christian Wagner in seinem Grußwort. Konkret heißt das: „Jeden Tag gibt's vier Vorträge, dazu Infostände von 17 Ausstellern, Beratungen und Aktionen“, so Römmer.

Hört sich attraktiv an, ist es sicher auch, doch dabei fällt auf: Das Programm ist nicht so umfangreich wie beim ersten Forum vor zwei Jahren; so machten damals noch 22 Aus-



Ute Römmer von der Stadt Nettetal: Über das Thema Energie sparen sollte man sich immer Gedanken machen.“

Foto: Joachim Burghardt

steller mit. Auch der von den Stadtwerken ausgelobte Wettbewerb für Schulen zum Thema Energie kam diesmal nicht zustande – kaum Rückmeldungen von den angeschriebenen Grundschulen.

„Der Termin ist diesmal vielleicht etwas ungünstig“, überlegt die Technische Beigeord-

nete Susanne Fritzsche. Das sieht auch Markus Grünh so; der Chef des Planungsamtes stellt dabei das Positive heraus: „Aber auch diesmal sind alle wichtigen Themen vertreten.“

Ob Solarstrom, Sanierung oder Fördermöglichkeiten – Immobilienbesitzer und Fir-

men finden jede Menge Anregungen. Auch für Mieter wichtig: Der Energieberater der Stadtwerke, die Verbraucherzentrale und die EnergieAgentur NRW geben Tipps, wie sich im Haushalt energiesparend wirtschaften lässt.

Nicht nur in den vier Wänden spielt das Thema Energie eine Rolle. Deshalb stellt die Firma Höckels ein Elektroauto vor. Ute Römmer: „Und die Stadtwerke präsentieren das Projekt ‚E-Bike ohne Grenzen‘ und den Prototypen einer Ladestation.“ Was dann prima in den Frühling passt.

2. Energieforum

Forum Das 2. Nettetal Energieforum findet statt am Samstag, 22. Juni, und Sonntag, 23. Juni, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Rathaus und im Innenhof. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind Stadt und Stadtwerke Nettetal.

Programm 17 Firmen und Organisationen informieren an Ständen unterm Motto „bauen, sanieren, Klima schützen“ rund ums Thema Energie. Fachleute halten Vorträge, Besucher bekommen allerlei Infomaterialien.

Kontakt Alle Informationen hat Ute Römmer vom Planungsamt im Rathaus, Telefon 02153 / 898-6110. www.nettetal.de

Union Nettetal schärft sein Trainer-Profil

Nettetal. Die Fußball des SC Union Nettetal feierten am letzten Sonntag die Meisterschaft in der Bezirksliga und damit auch den Aufstieg in die Landesliga. Zur kommenden Spielzeit schärft nun auch die Fußball-Jugendabteilung ihr Profil. Ein Bestandteil wird die Förderung der Qualität im Trainingsbetrieb sein, so dass die Aus- und Fortbildung der Trainer weiter forciert werden soll.

Auch in diesem Jahr nehmen daher wieder einige Übungsleiter des SCU an zentralen und dezentralen Trai-

nerlehrgängen des FVN teil. So haben nun Mirko Halbach, Lars Kochanek, Marco Stenzel, Michael Wülmsen und Sebastian Gronau die „C-Lizenz Kinder und Jugendfußball“ erfolgreich bestanden. Demnach werden die aktuellen Erkenntnisse in der Trainingslehre sicherlich schnell den Weg in die Union-Jugendmannschaften finden. Zudem wird der neue B1-Trainer Benni Weeks im September den zweiten Teil sowie die Prüfungen zur „C-Lizenz Leistungsfußball“ in der Sport-schule Wedau absolvieren.

nette finanzierung
Frank Lörkens
Wir finanzieren mit Konzept zu Sonderkonditionen.
Tel. 0 2153 / 9 59 79 43 Mobil: 0171 / 415 83 22

REWE und **Waldhof** präsentieren die
2. Nettetal Grillmeisterschaft
23.06.2013 · Rewe-Parkplatz · Kaldenkirchen
Programm ab 10.30 Uhr!

NAPOLEON GOURMET GRILLS
gerold:service
OBI

Ganz unbefangen zum Thema Tod

Ihre AIDA Reisespezialisten!!!

AIDA DAS CLUBSCHIFF
Reisebüro Gerwin
Josefstraße 32
41334 Nettetal-Breyell
Tel. 02153-721 03+73 01 81

gestorben.“ Wo sein Großvater jetzt sei, fragt Dagmar Karwath. „Na, hier auf dem Friedhof“, antwortet der Fünfjährige nüchtern. Fügt dann nachdenklich hinzu: „Wenn ich an Opa denke, ist er bei mir.“

Alles rund ums Begräbnis erläutern den Kindern Kerstin und Hanno Helgers vom Bestattungshaus Hauser. „Der Sarg kommt so tief in die Erde, dass da gar keine Würmer hinkommen“, schildert der Be-

statter den Fünf- und Sechsjährigen. „Ganz winzige Lebewesen machen sich dann ans Werk.“ Mit einfachen Worten erläutert Kerstin Helgers den Kindern, wie Mikroorganismen eine Leiche zersetzen. „Dann ist da nur noch ein Skelett“, ruft ein Junge. Ein anderer weiß, dass die „Seele längst im Himmel“ ist. Auch die Vorstellung gläubiger Menschen vom Leben nach dem Tod kommt beim Projekt zur Spra-

che. „Kinder gehen ganz unbefangen an das Thema heran“, hat Kerstin Helgers erfahren, „wir müssen unsere eigene Einstellung neu hinterfragen, um sie kleinen Kindern einfach erklären zu können.“

Dass auch Trauer nach dem Tod etwa eines Familienmitglieds dazugehört, erfahren die Jungen und Mädchen hautnah: Ein Kind führt sie zum Grab seines Geschwisterkindes. Still stehen alle dort,

schauen auf den kleinen Engel und das Herz auf dem Kindergrab, als scheinen sie die Traurigkeit des Kindes aus ihrer Mitte zu spüren. Dagmar Karwath liest leise vor, was auf dem beschrifteten Herz auf dem Kindergrab steht, Worte von Frieden und Lieben. Ein Mädchen drückt das Kuscheltier „Tränchen“ an sich. Eine Zeitlang ist kein Laut zu hören. Nur ein Buchfink zwitschert.

Um Gräber und Tod geht es beim Besuch von Kindern der DRK-Inkita auf dem Friedhof Kaldenkirchen. Anlass ist das Projekt „Abschied nehmen“.

Die Inkita des Deutschen Roten Kreuzes in Kaldenkirchen ist eine integrative Kindertagesstätte. Leiterin Dagmar Karwath, 50 Jahre alt, ist ausgebildete Trauerbegleiterin für Kinder. Beim mehrwöchigen Projekt „Abschied nehmen“ der Inkita geht es um Trennungssituationen im Leben von Kindern.

Hanno Helgers betreibt die Bestattungshäuser Hauser in Kaldenkirchen und Helgers in Lobberich. Mit seiner Frau Kerstin Helgers begleitet die Abschiedsprojekte der Inkita und zuvor des evangelischen Kindergartens Löwenzahn in Lobberich.



Die Seele ist längst im Himmel: Die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte besuchen den Friedhof in Kaldenkirchen.
Foto: Joachim Burghardt

Nettetal (jb). Nur ein Buchfink zwitschert. Sonst ist es ruhig auf dem Friedhof in Kaldenkirchen. Selbst die Gruppe von 19 Kindern geht leise über den Weg. Sie sind gut vorbereitet auf das, was sie in Totenhalle oder an Urnengräbern erwartet: „Der Besuch auf dem Friedhof gehört zu unserem Projekt ‚Abschied nehmen‘“, erklärt Dagmar Karwarth.

„Es geht um Trennungssituationen, die Kinder erleben können oder schon erlebt haben“, sagt die Leiterin der integrativen Kindertagesstätte (Inkita) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Beispiele seien Scheidung der Eltern, Umzug – oder eben der Tod eines lieben Mitmenschen.

Mio gehört zu den Kindern, die schon mit dem Tod konfrontiert waren: „Mein Opa ist

Es kommt Bewegung in Sachen „Sportklausen“



Lobberich. Es tut sich was an der Wevelinghoever Straße. Viele Lobbericher hatten über die letzten Jahre gehofft, dass Bewegung in Sachen ehemalige Sportklausen kommt. Ein besonders schöner Anblick war das Haus an der Ecke Wevelinghoever Straße/Werner-Jaeger-Straße nun wahrlich nicht – zumal Einrichtungen in der unmittelbaren Nähe von Nettetalern und ihren Besuchern gern genutzt werden (Sporthalle, Theater, Schule). Die Stadt hatte keine Handhabe, das Haus befand sich in Privatbesitz. Der Bebauungsplan musste nicht geändert werden. Nach ersten Informationen soll dort ein barrierefreies Mehrfamilienhaus entstehen. **Foto: ur**

ERA IMMOBILIEN
www.eradeutschland.de

Gutschein

Beratung – Bewertung – Verkauf Ihrer Immobilie

Für ein kostenloses Verkaufswertgutachten

Sie möchten gerne wissen, wie viel Ihr Haus oder Ihre Wohnung wert ist? Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen? Als Profi im Immobilienbereich bieten wir Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung an. Diese Bewertung wird anhand einer präzisen Analyse und unter Berücksichtigung vergleichbarer Verkäufe in Ihrer Nachbarschaft vorgenommen. Wir helfen Ihnen gerne weiter:

ERA Nettetal KS Immobilien GmbH
Breyeller Str. 120
41334 Nettetal
www.EraNettetal.de

Mobil: 01 73 / 268 77 40
Tel.: 021 53 / 121 95 68

Keine Bange vor der Schafskälte

Nettetal (jb). Komische Kälte. „Für mich haben Wetterregeln mit Aberglauben zu tun“, meint Wilfried Hölters aus Kaldenkirchen zu den „Schafskälte-Tagen“. Noch bis zum 20. Juni kann es nach alten Bauernregeln arg kalt werden. Der Hobby-Meteorologe freilich sieht das mehr als skeptisch.

Wettermann Wilfried Hölters hält wenig von Bauernregeln.

Die Volksweisheit besagt, nach der Schur der Schafe komme es Mitte Juni oft zu einem Kälteeinbruch – daher der Name Schafskälte. Wilfried Hölters: „Ich verlasse mich lieber auf meine Wetterdaten!“. Der 56-Jährige misst in seiner Wetterstation auch seismolo-



Kaldenkirchen Wettermann Wilfried Hölters misst jetzt auch die Radioaktivität. Archivfoto: Joachim Burghardt

gische Daten, die auf Erdbeben hindeuten können, ortet Blitze (www.wilfried-monika.de).

Seine Messergebnisse werden von Forschungseinrichtungen und Online-Wetterdiensten ausgewertet. „Ich messe neuerdings auch Radioaktivität, da liegt bis jetzt hier alles im normalen Bereich“, beruhigt er.

Gar nicht normal und zeitgemäß findet der Kaldenkirchner die Volksweisheiten übers Wetter wie eben die so genannte Schafskälte: „Diese Wetterregeln sind so allgemein, irgendwann stimmen sie mal zufällig.“

FAIR SELL

An- & Verkauf

Mi.–Fr.: 10–12.30 Uhr, 15–18.30 Uhr
Sa.: 10–14 Uhr

Antiquitäten Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren Secondhand
Kuriosa u. v. m.

Susanne Lienen-Boisheimerstraße 2b
41334 Nettetal-Schaag
Tel.: 0177-4648380
www.fair-sell.de

Preis für Krickenbeck?

Nettetal. Gibt es bald etwas zu feiern auf Schloss Krickenbeck? Denn das Schloss ist für den Location Award 2013 nominiert worden. Mit dem Award werden jedes Jahr die besten Veranstaltungsorte Deutschlands ausgezeichnet. Seit 2010 ist er das Gütesiegel für Top-Locations „mit dem gewissen Etwas“. Über die Vergabe entscheidet eine neutrale Fachjury – unabhängig

von der Zugehörigkeit zu Vereinen und Verbänden. Bis zum 15. August findet ein Vorentscheid per offenem Online-Voting statt, bei dem, je Kategorie, drei Locations nominiert werden.

Schloss Krickenbeck startet in der Kategorie „Historische Location & Location der Industriekultur“. Die Abstimmung ist im Internet zu finden unter www.location-award.de.

Blut spenden heißt auch: Lebensretter gesucht!



Annemarie Boesen und ihr Ehemann Heinz wissen, wie wichtig es ist, Blut zu spenden. Foto: Joachim Burghardt

Entrümpelungen & Umzüge
zum günstigsten Festpreis!

Rufen Sie uns an. Wir erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot, mit dem Sie rechnen können.

Telefon 02153 / 13 77 43 9
Mobil 0172 / 52 56 46 3

Nettetal

www.remska.de

Kaldenkirchen (jb). Ein bisschen Zeit, ein bisschen Blut – und vielleicht wird so ein Leben gerettet: „Vielen Menschen kann durch Blutspenden geholfen werden“, weiß Annemarie Boesen aus Kaldenkirchen. Seit 25 Jahren organisiert sie im Roten Kreuz die Blutspende-Aktionen in Kaldenkirchen und Boisheim.

Annemarie Boesen aus Kaldenkirchen organisiert seit 25 Jahren Blutspende-Aktionen.

„Fast jeder gesunde Erwachsene kann spenden“, sagt die 74-Jährige. Ihr ist diese Art der guten Tat ein Herzensanliegen. Darum freut sie

sich besonders, dass „meisten in unserer Familie Blutspender sind“. In Kaldenkirchen laufen die Blutspende-Aktionen im Pfarrheim Convent: „Da kommen meist so um die 180 Leute“, erzählt Annemarie Boesen, „bis vor einigen Jahren waren es noch regelmäßig über 200.“ Je mehr aber bei den Spenden-Aktionen mitmachen, desto größer sei die Wahrscheinlichkeit, dass auch „seltene Blutgruppen wie AB“ dabei seien.

Ob jemand Blut spenden dürfe, entscheiden der Hausarzt und die Ärzte im Convent. Direkt nach der Blutspende gibt's eine Ruhephase, bevor es munter weitergeht: „Wir Helfer haben immer für alle Kaffee und Brötchen vorbereitet“, lädt Annemarie Boesen ein. Ihr Mann Heinz (78) schmunzelt: „Manche kommen besonders gern, um dann gemütlich zu klängern.“

Eins vor allem wünscht sich Annemarie Boesen: „Wir brauchen noch viel mehr Blutspender!“

Infos über die Blutspende-Termine des Roten Kreuzes in den Stadtteilen: Kostenlose Blutspende-Hotline 0800-1194911 oder im Internet: www.blutspendedienst-west.de

Und die Kinder patschnass

Von Uli Rentzsch

Lobberich. „So voll war es in Lobberich schon lange nicht mehr“, sagte ein Besucher am vergangenen Sonntag. Er war baff erstaunt, wie viele Bürgerinnen und Bürger den Weg zum ehemaligen Kinovorplatz gefunden hatten. Sie bildeten einen großen Kreis um die zwölf Fontänen, die zu diesem Zeitpunkt noch still im Grau der Fliesen versteckt waren. Die offizielle Freigabe des Springbrunnens wurde so zu einem Spektakel mit Volksfest-Charakter.

Denn die Lobbericher hatten nicht nur zur Springbrunnenn-Party eingeladen. Gleichzeitig öffneten die Geschäfte ihre Türen. Ein verkaufsoffenen Sonntag im wahrsten Sinne des

Wortes. Und schließlich war auch noch Kirmes auf dem Brockerhof. Die Schausteller freuten sich natürlich ganz besonders über den großen Andrang der Familien am Sonntagnachmittag.

Gehen wir zurück zum Brunnen. Der Musikverein Cäcilia aus Hinsbeck hatte sich direkt vor dem Eingang des ehemaligen Kinos platziert und sorgte mit seiner Blasmusik für gute Laune. Bevor das Wasser sprudelte, tanzten auch die jungen Mädchen der Ballettschule Kelping. Auch sie hatten sich des Themas Wasser angenommen. Auch wenn es hier mit der Technik, sprich: Kommt die Musik zum passenden Moment und höre ich sie auch laut genug?, nicht immer perfekt passte – sowohl die Ballettschule als auch der Musikverein waren eine Bereicherung für die Feierstunde.

Natürlich ergriff auch der Vorsitzende des Lobbericher Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) Christian

Weisbrich das Wort. Er erinnerte in seiner Rede an die ersten Gedanken an einen neuen Springbrunnen in Lobberichs Fußgängerzone und zog den Bogen bis zum Tag der Übergabe.

Lobberich feiert: Bei der Eröffnung des Springbrunnens sorgten vor allem die Kinder für Spaß und Freud.

Kinder, wie die Zeit vergeht: Noch vor knapp vier Jahren wurde der alte Marktplatz eingeweiht, ein Jahr später stand dort der Lobbericher Wenkbüll (ein Geschenk des VVV an die Stadt), vor knapp zwei Jahren wurde die Ludbach-Passage eröffnet. „Rat, Verwaltung und der VVV hatten das Ziel, das Geschäftszentrum von Lobberich attraktiver zu machen“, sagte Christian Weisbrich, „in den Fußgängerbereichen muss

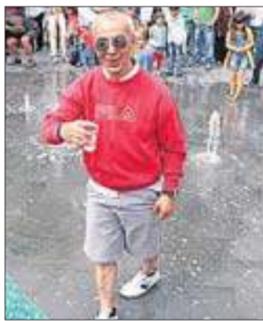
man sich wohlfühlen.“ Sie sollten Aufenthaltsbereiche sein, in denen man sich treffe, gerne verweile und nicht zuletzt auch gerne einkaufe. „Die Fußgängerachsen sind daher das Grundgerüst der Gestaltung im Stadtkern Lobberich“, sagte Christian Weisbrich. Horst Fänger, der den in Caudebec-en-Caux weilenden Bürgermeister Christian Wagner vertrat, verstand es geschickt, an das Ende seiner Worte die Sorgen der Menschen in Nettetals Partnerstadt Rochlitz zu legen und auf die verheerenden Auswirkung von Wasser aufmerksam zu machen. Hoffentlich verhallt sein Aufruf für Spenden und Hilfen nicht ungehört.

„Bist du auch hier hergezerrt worden?“, fragte ein junges Mädchen ihre Freundin. Nur wenige Minuten sprudelten es aus den Fontänen und jeder Anflug von Langeweile war vergessen. Wie viele andere Kinder sprang sie durch das Nass. Derweil war auch ein kommender Stadtprinz sicht-

lich begeistert: „Sagt den Breyellern mal, in Lobberich kommt Wasser aus der Erde“, meinte er. Und es glitzerte in seinen Augen.

Viele, über den Tag verteilt vielleicht 5.000 Besucher, fanden den Weg nach Lobberich. Vor allem am Nachmittag war es richtig proppevoll in der Fußgängerzone. Natürlich, der verkaufsoffene Sonntag: Schoppen, bummel, genießen. Aber auch auf dem Alten Markt war allerhand los: Die historischen Traktoren der Hinsbecker Schlepperfreunde wurden bestaubt, an der Cocktail-Ambulanz fing man den Hauch der Karibik ein, ein Schwenkgrill sorgte für Nahrhaftes. Auch die Torwand am Kamps-Dreieck wurde gut besucht.

Ein toller Tag für Lobberich. Jeden Sonntag kann man ihn nicht wiederholen. Wäre schön, doch, doch. Aber jetzt sprudelt das Wasser, die Fußgängerzone ist fast fertig gestellt, jetzt kann der Sommer kommen.



Das Brunnenwasser ist kein Trinkwasser. Aber die Freude über den Springbrunnen war wohl zu groß. Die Kinder jedenfalls hatten ihren Spaß. Gut aufgepasst hat der Nachwuchs. Auf keinen Fall sollte Wasser in die Ohren kommen. Viel Mühe hatten sich junge Mädchen der Ballettschule Kelping und der Musikverein Cäcilia gegeben. VVV-Vorsitzender Christian Weisbrich hatte in seiner Rede noch einmal die Entwicklung des Brunnes aufgezeigt. Gut besucht waren auch die Cocktail-Ambulanz und die Torwand.

Fotos: Uli Rentzsch



Stadtwerke-Treueaktion findet immer mehr Zuspruch

Anzeige

Nettetal. „Unsere Treueaktion mit dem Energie-Euro findet immer mehr Zuspruch“, freut sich Norbert Dieling, Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal. „Im ersten halben Jahr haben unsere Kunden mehr als 16.000 Energie-Euro im Handel und der Gastronomie eingelöst.“ Ende vergangenen Jahres hatten die Stadtwerke Nettetal ihre Kunden mit einem Bonusheft für deren Treue und Vertrauen belohnt. Darin stecken 100 Energie-Euro, die sie ein ganzes Jahr lang bei den Partnerunternehmen wie Bargeld einsetzen können.



Die Treueaktion erfreut sich immer größerem Zuspruch. Bislang haben Stadtwerke-Kunden mehr als 16.000 Energie-Euro eingelöst. Foto: Stadtwerke Nettetal / Frank Hohnen

Treueaktion kommt bei den Kunden an: Mehr als 16.000 Energie-Euro eingelöst

Die Organisation und Kampagne übernehmen die Stadtwerke Nettetal, den gesamten Einkaufsvorteil tragen die 20 Geschäftsleute, die sich an der Aktion beteiligen. Norbert Dieling: „Bei den teilnehmenden Unternehmen möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das großartige Engagement bedanken. Sie gewähren unseren Kunden Vergünstigungen, die einen Preisvorteil von 100 Euro pro Jahr beim Einkauf in Nettetal

ermöglichen.“ Das Feedback der Geschäftspartner auf die Aktion ist überwiegend positiv: Viele Stammkunden nutzen den Energie-Euro in ‚ihrem‘ Geschäft. Aber auch Neukunden aus anderen Stadtteilen konnten gewonnen werden. „Das war die beste Aktion, die ich je gefahren habe. Bitte weitermachen! Erstmals habe ich auch Kaldenkirchener-Kunden gewonnen“, berichtet Jörg Grossmann vom Reisebüro am Park, der sich auch im kommenden Jahr an der Energie-Euro-Aktion beteiligen wird. Kontrovers disku-

tiert wurde der Energie-Euro beim ersten Stadtwerke-Kundenforum. Die Teilnehmer wünschen sich eine Honorierung ihrer langjährigen Treue und eine klare Kommunikation. „Für uns wurde ganz deutlich, dass unsere Kunden besonderen Wert auf Transparenz legen“, sagt Harald Rothen, Prokurist bei den Stadtwerken Nettetal. „Von daher betonen wir: Die Rabatte, die wir für unsere Kunden mit den Kooperationspartnern ausgehandelt haben, trägt der Einzelhandel. Die Kosten für Organisation und die Kampagne überneh-

men wir. Daraus entsteht eine 4-fach-Win-Situation für unsere Kunden, die Kooperationspartner, die Stadt Nettetal und uns als lokaler Versorger.“ Beim diesjährigen Partner-Treff wurde deutlich, dass der Einzelhandel den Energie-Euro begrüßt und weiter unterstützt. „Die Erfahrung anderer Stadtwerke mit ähnlichen Treueaktionen hat gezeigt, dass es sich lohnt, an dem Konzept festzuhalten“, erklärt Norbert Dieling. „Aus diesen Gründen werden wir den Energie-Euro weiterführen. Gleichzeitig lösen wir unser

Versprechen ein und werden die Aktion bei unseren Gewerbetunden weiter bewerben, um attraktive Kooperationspartner aus allen Stadtteilen zu gewinnen. „Gewerbekunden der Stadtwerke Nettetal, die sich am Energie-Euro beteiligen möchten, können sich ab sofort um die Teilnahme bewerben. Ansprechpartnerin für den Energie-Euro bei den Stadtwerken Nettetal ist Bärbel Vollmer-Mengen, telefonisch erreichbar unter 02157 1205-115 oder per E-Mail an baerbel.vollmer-mengen@stadtwerke-nettetal.de.



So geht's: Bezahlen Sie mit dem Energie-Euro wie mit Bargeld. Die Gutscheine einfach ausschneiden, in Ihrem Geldbeutel verstauen und beim nächsten Einkauf sparen. Sie entscheiden selbst, wie viel und wie häufig Sie bei einem Partner Ihrer Wahl mit den Energie-Euros bezahlen möchten. Beachten Sie bitte die entsprechenden Einlösebedingungen unserer Partner*. Wir wünschen Ihnen schöne Einkaufserlebnisse in unserer Stadt.

Stadtwerke Nettetal

Hier sind Ihre Energie-Euros was wert.

Kauflust. Auf die Nette Art.

Weitere Informationen unter www.stadtwerke-nettetal.de

	1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- Euro.		30/45/100 Energie-Euro bei 777,-/999,-/2.222,- Euro Buchungswert.
	1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- Euro.		1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- Euro.
	1 Energie-Euro pro Tagesticket 1 Energie-Euro pro 10,- Euro für Massagen.		1 Energie-Euro pro Dienstleistungswert von 10,- Euro.
	25 Energie-Euro pro Vertragsabschluss.		2 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- Euro.
	1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- Euro.		1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 30,- Euro.
	10 Energie-Euro pro Mindest-Einkaufswert von 100,- Euro.		1 Energie-Euro pro 10,- Euro für Aqua-Fitness-Kurse.
	2 Energie-Euro pro Mindest-Einkaufswert von 20,- Euro beim Kauf von Eintrittskarten Werner-Jaeger-Halle		2 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- Euro.
	1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- Euro.		1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- Euro.
	2 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- Euro.		1 Energie-Euro pro Bestellwert von 10,- Euro.
	1 Energie-Euro pro Eintrittskartenwert von 7,50 Euro.		1 Energie-Euro pro Leihgebühr von 10,- Euro.

* Grundsätzlich nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen, Gutscheinen oder ähnliches. Detaillierte Bestimmungen entnehmen Sie bitte dem Energie-Euro-Heft.

Von der Lasagne waren alle begeistert



Sonja, Sarah, Angelina beobachten Gerda Sucker (von links), die gerade die Lasagne aus dem Backofen holt. Foto: Frank Hohnen

Hinsbeck (hk). Das Parkstübchen im Hinsbecker Friedenspark versteht sich als Örtlichkeit für die ganze Familie, nicht als „Altenstube“, wie es früher war. Hier treffen sich zahlreiche Vereine und Gruppierungen zu Sitzungen und Veranstaltungen verschiedenster Art. Und die Leiterin Isolde Böttcher-Halim hat immer wieder neue Ideen, wie sich Senioren und Kinder zu gemeinsamen Aktivitäten im Parkstübchen treffen und miteinander kommunizieren können.

Bei einer dieser Aktionen trafen sich im vergangenen Jahr die Senioren des Parkstübchens mit Kindern der Hinsbecker Kindergärten zum gemeinsamen Malen. Die Ergebnisse wurden damals sowohl im Parkstübchen als auch in den Kindergärten ausgestellt.

Eine weitere Aktion ist das Backen und Kochen mit Grundschulern der Hinsbecker Schule. Auf Initiative des Parkstübchens wurde eine AG gebildet, in der Grundschüler und Senioren des Parkstübchens in der dortigen Küche gemeinsam Backen und Kochen würden. Beim Start im Winter 2012/13 trafen sich an vier Mittagen jeweils fünf bis sechs Schüler im Alter von neun bis elf Jahren und Senioren des Parkstübchens zum gemeinsamen Backen, wobei die teilnehmenden Schüler wechselten.

Diese Aktion wurde nun

„Spatzennest“ öffnet seine Türen

Nettetal. Am kommenden Samstag, 22. Juni, öffnet die Kindertagesstätte Spatzennest in Hinsbeck an der Bergstraße 5 (direkt am Marktplatz) seine Türen für ein Kindergartenfest. Einen Tag nach dem kalendrischen Sommeranfang werden Kindern und ihren Eltern ab 14 Uhr zahlreiche Aktionen und Attraktionen geboten. Die kleinen und großen Gäste

weiter geführt – und zwar mit Kochen. Hierzu hatte sich der Hobbykocher Umberto Poletti, ein in Hinsbeck wohnender Italiener und begeisterter Hobbykoch, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Italienische Küche, Pasta, Lasagne und Pizza, damit kann man alle Kinder begeistern.

Generationen kochen gemeinsam im Parkstübchen: Diesmal gab es leckere Lasagne.

Am Dienstag der Vorwoche traf man sich zum dritten Mal zum gemeinsamen Kochen, diesmal gab es Lasagne. Da Lasagne eine gewisse Vorarbeit benötigt, hatte Umberto Poletti dies bereits zu Hause vorbereitet. In der Küche des Parkstübchens machten nun unter seiner Leitung die Senioren und die Kinder mit Begeisterung die Lasagne fertig. Anschließend wurde noch zusammen der Nachschick hergestellert, bevor sich alle an den Tisch zum gemeinschaftlichen Mahl setzten. Allen Teilnehmern hat es geschmeckt, es blieb kein Gramm übrig.

Bald findet das nächste gemeinsame Kochen statt, wiederum mit einer anderen Schulkindergruppe. Insgesamt eine gelungene AG und eine nachahmenswerte Aktion wenn man sieht, mit welcher Begeisterung die Kinder hieran teilnehmen.

können Spatzen aus Holz basteln, sich schminken lassen und auf Schatzsuche gehen, im Seilgarten ihre Kletterkünste unter Beweis stellen oder sich im Kasperletheater amüsieren.

Die Cafeteria wird die Gäste mit warmen und kalten Speisen verwöhnen. Das Fest wird voraussichtlich gegen 17 Uhr enden.

Feuer, Fleisch und frisches Bier

Nettetal. Am kommenden Sonntag, 23. Juni, startet auf dem REWE-Parkplatz in Kaldenkirchen zum zweiten Mal die Nettetaler Grillmeisterschaft. Zehn Teams kämpfen um den Titel „Nettetal Grillmeister 2013“. Für Besucher gibt es ein spektakuläres Rahmenprogramm.

„Nettetal Grillmeister“ ist der Titel, den der Sieger für ein Jahr tragen darf. Doch bevor es dazu kommt, müssen sich die Grillteams durch vier Gerichte bruzzeln. „Burgervariationen“, „Best of Warenkorb“, „Der BBQ-Klassiker: Ribs“ und „Heiß und süß“ sind die verheißungsvollen Namen der einzelnen Gänge, die am Wettkampftag zuzubereiten sind.

Es geht also nicht um die Wurst, sondern zwei Fleischgänge, ein vegetarisches Gericht und ein Dessert stehen auf dem Programm. Zudem muss von jedem Team noch eine Sonderaufgabe gelöst werden, die erst am Wettkampftag bekannt gegeben wird.

Nicht nur die eingeübte Grilltechnik wird somit bewertet, die Hobbygriller müssen sich auch in Kreativität und Spontaneität beweisen. Zehn Teams mit originellen Namen wie „Koarkerker Firefighters“ „Rek-



Die Standardvariante: Bei der Grillmeisterschaft am kommenden Sonntag werden Grillmeister diesen Standard nach oben schrauben. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

tor Budde's Knackwürste“ oder „BBQ Wiesel“ stellen sich diesem Wettkampf. „Viele sind Wiederholungstäter“, verrät André Dücker vom Nettetaler Bierkontor, „einige neue auch aus dem Umland sind dazu gekommen.“ Interessant könnte es für die Besucher werden, weil einige Teams nicht konventionell grillen, sondern auch außergewöhnliches Gerät zum Einsatz bringen wollen. Mit dem gewöhnlichen Säule- oder Schwenkgrill aus dem Garten sind die Aufgaben in dem Zeitfenster ohnehin

kaum zu lösen. Überhaupt wird für die Besucher einiges geboten. „Uns war es wichtig, nicht nur den Wettkampf-, sondern vor allem den Familienfestcharakter zu betonen“, kommentiert Mitorganisator Marcel Fritz. So gibt es neben den zehn Grillständen der Teams auch eine Bühne mit reichlich Programm. Während vormittags noch die bekannte holländische Juxkapelle „Petatte Nelke“ Teams und Besucher einheizen wird, geht es am Nachmittag mit der vom Frühlingsfest bekannten Rock-

Cover-Band „Fake“ aus Krefeld weiter.

Mit Björn Pasternak hat sich der Sieger der Deutschen Grillmeisterschaften von 2009 angekündigt, um am Bull's Eye-Grillstand zur Show und für das Publikum zu grillen. Die Kleinen können sich die Zeit auf der Hüpfburg, beim Rodeo-Reiten und Torwandschießen vertreiben.

Die Freiwillige Feuerwehr stellt ihre Einsatzfahrzeuge aus und gibt Einblicke in ihre Tätigkeit. Ausstellungs- und Showstände unter anderem vom

diesjährigen Hauptsponsor Napoleon Grills runden das Rahmenprogramm ab. Um 10.30 Uhr startet der Wettkampf.

Zeitgleich wird das Seenstädter Pilsener zum Sonntagsfrühschoppen an den Hahn gehen. Die Gerichte werden dann im Anderthalbstunden-Takt zubereitet und auf Showtellern präsentiert. Eine unabhängige Jury bewertet durch eine Blindverkostung die Grillkunst der Teilnehmer.

Bruzzel, bruzzel: Am 23. Juni werden die Grill-Teams um die Meisterschaft kämpfen.

Hierfür konnten Profis aus der Lebensmittelbranche und Gastronomie gewonnen werden: Jörg Mückschel, Küchenleiter vom Landessportbund NRW, André Croonenberg, Chefkoch und Inhaber des Lambertuskellers, Alexander Lamm, ausgebildeter Metzger und Lebensmitteltechniker und Thomas Narzynski, Geschäftsführer des Rewe-Marktes in Kaldenkirchen, freuen sich schon auf die Verkostung der Gerichte. Um 17 Uhr soll der Gewinner feststehen und bei einer Siegerehrung entsprechend gewürdigt werden. Weitere Infos unter www.seenstaedter.de.

Die Edlen vom Steckenpferd

Nettetal (jb). Stolzer Name, edle Herkunft: Bathista vom Steckenpferd. Nur die Sprache ist klingt tierisch: Der Hund kläfft und bellt. Was auch sonst: „Unsere Hunde sind Deutsche Schäferhunde, reinrassig, gute und schöne Tiere“, erklärt Doris Glinditzki.

Doris Glinditzki vom Kaldenkirchener Schäferhundeverein gibt Tipps zur Hundehaltung

Für die Kaldenkirchenerin sind ihre Hunde mehr als nur Haustiere: „Hunde sind Mitgeschöpfe, sie gehören für mich zu Familie.“ Diese Einstellung liegt in der Familie. Und im Verein.

„Mein Vater Willi Thönißen hat unsere Zucht ‚vom Steckenpferd‘ gegründet“, erzählt Doris Glinditzki. Wie ihr Vater gehört sie dem Kaldenkirche-

ner Schäferhundeverein an, ist dort Zuchtwartin (www.schaeferhundeverein-kaldenkirchen.de): „Wir sind die Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde, haben etwa 20 Mitglieder.“

Regelmäßig ist die 41-Jährige auf dem Vereinsgelände nahe dem Schwanenhaus (Am Brandt 3a) anzutreffen: „Wir trainieren und prüfen die Hunde, dazu gehören Unterwerfung und Fahrtsuche, Gäste sind jederzeit willkommen.“ Oft gehe es in Gesprächen um Fragen der Haltung oder des Kaufs von Hunden.

„Wer einen Hund kaufen will, muss immer wissen, wo die Tiere herkommen, am besten also vom Züchter, niemals aus dem Internet“, mahnt Doris Glinditzki. Auch der Kauf aus dem Schaufenster einer Zoohandlung sei abzulehnen. Wie die meisten Hunde brauchen, so die Zuchtwartin, vor allem Schäferhunde viel Auslauf: „Hunde können auch in der Wohnung gehalten werden, wenn man nur oft genug mit ihnen rausgeht.“



Doris Glinditzki und ihre Schäferhunde: „Hunde sind Mitgeschöpfe, sie gehören für mich zur Familie“, sagt sie. Foto: Joachim Burghardt

Aus den Familien

ERINNERUNGEN SIND KLEINE STERNE,
DIE TRÖSTEND IN DAS DUNKEL UNSERER TRAUER LEUCHTEN.

In unendlicher Dankbarkeit und tiefer Trauer
müssen wir Abschied nehmen von Heidi.

Unsere über alles geliebte Frau und Schwester,
unsere liebevolle Mami hat uns viel zu früh verlassen.

HEIDI CHRISTIANS

* 26. FEBRUAR 1944 † 11. JUNI 2013

IN LIEBE

RICHARD SCHMITZ MIT KINDERN
DIRK UND SABINE CHRISTIANS
KARL-HEINZ UND DAGMAR KILLEIT MIT KINDERN
HANS PETER UND JOSIPA KILLEIT MIT KINDERN

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 21. Juni 2013 um 12.15 Uhr in der Friedhofskapelle in Nettetal-Lobberich statt.

Heidi liebte Blumen, freut sich aber sicherlich auch über eine Spende
an die Stiftung Universitätsmedizin Essen,
National-Bank AG, BLZ 36020030, Kto. 188777.

Bestattungen Helgers ~ Nettetal

Nur wenige Menschen
sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht,
dass sie nicht mehr da sind.
Niemand den man wirklich liebt,
ist jemals tot.
Ernest Hemingway

Trickbetrug: Polizei geht in die Offensive

Nettetal. Nach den sich mehrenden Raubstrafataten an Geldautomaten sowie Trickdiebstählen geht die Polizei nunmehr in die Offensive, um besonders Senioren vor den kriminellen Machenschaften zu schützen. Häufig werden in Banden organisierte, teilweise junge Menschen aus Südosteuropa als Tatverdächtige bei diesen Straftaten festgestellt.

In den vergangenen Tagen und Wochen hat die Polizei ihre Zusammenarbeit mit den Geldinstituten noch einmal intensiviert, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Problematik der Straftaten rund ums Geldabheben zu sensibilisieren. In Viersen wurden in letzter Zeit besonders häufig Straftaten dieser Art registriert. Dort haben Beamte der Polizeiwache Viersen Plakate mit Sicherheitstipps verteilt, die an den Geldautomaten ausgehängt werden können, zur besonderen Wachsamkeit und Vorsicht mahnen und auf die aktuellen Gefahren hinweisen sollen.

Geschäftsinhaber und ihre Angestellten werden für die Gefahren sensibilisiert, die ihren Kunden drohen können, wenn Trickdiebe unterwegs sind und in den Geschäften auf Opfersuche gehen. Die Ge-



schäftsinhaber werden mit Hilfe von Flyern gebeten, die Augen offen zu halten und besonders wachsam zu sein, wenn sie in ihren Geschäften Personen beobachten, die Kunden bedrängen oder ablenken. Häufig dienen diese Ablenkungsmanöver dazu, vornehmlich Senioren zu bestehlen.

Auch Hinweise auf aggressive Spendensammler, die die angebliche Spendenliste nutzen, um die Sicht auf die Geldbörse der Mildtätigen zu verhindern und so unbemerkt alle Geldscheine herauszuziehen, erbittet die Polizei ausdrücklich. Auf den Informationsflyern wird auch noch einmal auf die Gefahren beim Geldabheben hingewiesen und besonders älteren Menschen wird geraten, sich bei Transaktionen an Geldautomaten begleiten zu lassen.

Die Polizei hofft, mit dieser direkten Ansprache mehr ältere Menschen erreichen zu können, als dies über die Medien oder das Internet möglich ist.

NEW

Niederrhein
Energie und Wasser
Schwalm-Nette

Jetzt zur
NEW wechseln
und Stromkosten
sparen!



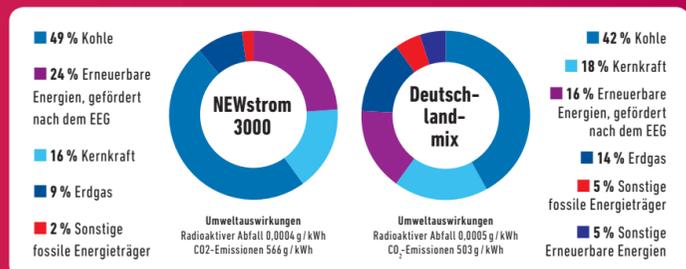
NEWstrom 3000 für Nettetal

- Paketpreis inkl. 3.000 kWh pro Jahr: **739,- EUR pro Jahr brutto***
- Arbeitspreis für jede weitere kWh: **24,99 ct pro kWh brutto***
- Monatlich kündbar
- Keine Vorauskasse
- Den Wechsel zu uns übernehmen wir gerne für Sie.

Jetzt günstigen Strompreis sichern! Unverbindlich anrufen:
0800 6 886881 oder im Internet: www.new.de

Besuchen Sie uns vor Ort. Wir beraten Sie gerne persönlich.

NEW KundenCenter Nettetal-Lobberich
An St. Sebastian 11, 41334 Nettetal



* Um den Tarif NEWstrom 3000 für Nettetal buchen zu können, müssen Sie im Stadtgebiet Nettetal mit der PLZ 41334 wohnen.
Weitere Einzelheiten zu dem Produkt finden Sie unter www.new.de.
Preisstand Juni 2013

Ein Automat voller Kunst in der Galerie Busch 8



Barbara Schmitz-Becker zeigt den Kunstautomaten. Den gab es schon in Köln und Berlin zu sehen. Foto: Joachim Burghardt

Nettetal (jb). Eine Schachtel Kunst für vier Euro, bitte! So was gibt's nicht? Gibt's doch! Der legendäre Kunstautomat, sonst eher in Berlin oder Köln zu finden, steht nun auch in Nettetal. Und zwar im Atelier Busch 8 in Leuth-Busch, wo zwei renommierte Künstlerinnen ihre Ausstellung „Habitat“ zeigen.

Zwei Künstlerinnen zeigen im Atelier Busch 8 ihre Ausstellung „Habitat“.

„Unsere Vorstellungen vom Lebensraum, dem Habitat also, haben wir in unserem Projekt entwickelt“, erklärt Barbara Schmitz-Becker. Gemeinsam mit der Künstlerin Corine Boegel-van der Werf aus Geldern zeigt sie in ihrem Atelier

Objekte, die es in sich haben. Da schwebt ein hohler Torso im Raum, der zum Boden hin zu zerfließen scheint. Gegenüber Nester riesig an der Wand oder frei schwebend, verschachtelt, durchscheinend.

Und im Innenhof der Galerie steht der bunte Kunstautomat: „Für vier Euro kann man sich hier eine Schachtel ziehen mit einer Überraschung darin, eine Bild, ein Objekt, auf jeden Fall eine Original Kunstwerk“, lädt Barbara Schmitz-Becker ein. Wobei der bunt gestaltete ehemalige Zigarettenautomat an sich schon ein Kunstwerk darstellt. Also, eine Schachtel Kunst, bitte!

Die Ausstellung „Habitat“ in Galerie und Atelier Busch 8 läuft bis 23. Juni, Eintritt frei, geöffnet mittwochs, samstags, sonntags, alle Infos unter www.busch8.de

Zwölfjährige bei Verkehrsunfall verletzt

Lobberich. Am vergangenen Dienstag verletzte sich eine zwölfjährige Brüggenerin bei einem Verkehrsunfall „An St. Sebastian“ leicht. Das Mädchen war zusammen mit einer Freundin zwischen zwei geparkten Autos herausgelaufen, um die Straße „An St. Sebastian“ zu überqueren. Die beiden Kinder wollten noch ihren Bus erreichen, der sie

nach Hause bringen sollte. Ein 30-jähriger Kempener, der in Richtung Steeger Straße unterwegs war, konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten und erfasste die Zwölfjährige mit der Stoßstange seines Fahrzeugs am Bein. Das Kind verletzte sich bei dem Unfall, wie im Krankenhaus festgestellt wurde, glücklicherweise nur leicht.

Nettetaler Schaukasten

Für manchen Termin müssen Sie sich jetzt auf den Weg machen



Nettetal (ur/red). Für den folgenden Termin müssen Sie sich jetzt auf den Weg machen: Am heutigen Sonntag, 16. Juni, findet um 10.30 Uhr ein **ökumenischer Gottesdienst** zum Thema „Schöpfung“ auf dem Naturschutzhof im Sassenfeld in Lobberich statt.

Wer noch nicht so richtig weiß, was er in den **Ferien** anfangen soll, der kann sich jetzt in einem **Faltblatt** informieren. Diese Übersicht über die verschiedenen Aktionen in Nettetal liegt jetzt unter anderem im Bürgerservice am Doerkesplatz 11, in der NetteKultur, Doerkesplatz 3, sowie in Schulen, bei Kinderärzten, Jugendzentren und Kirchengemeinden aus.

Die **PC-Freunde in Breyell** treffen sich immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte der Pfarre St. Lambertus an der Haagstraße 13 in Breyell. Die nächsten Termine sind der 20. Juni, der 4. und der 18. Juli. Bei diesen Treffen steht das Programm Excel im Fokus. Dabei geht es um den Aufbau und die Eingabe von Funktionen und um so genannte „Wennfunktionen“. Interessierte sind herzlich eingeladen.

„Einsamkeit und Mutlosigkeit überwinden: Das gelingt am besten mit Freunden.“ Unter diesem Motto öffnet am morgigen Montag, 17. Juni, um 15 Uhr wieder das **Freizeit- und Begegnungscafé** in der **Begegnungsstätte „Doerkesstuben“**, An St. Sebastian in Lobberich. Zum „Klängern, Reden, Neues erfahren“ oder zum Zuhören sind Frauen und Männer ins Freizeit- und Begegnungscafé eingeladen. Wer Lust hat zu einem Gespräch bei einer Tasse Kaffee, oder wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen. Das Gesprächsteam des SKM Nettetal organisiert das Freizeit- und Begegnungscafé organisiert einmal im Monat.

Ihr Kontakt: redaktion@reportnettetal.de

Mit viel Herzblut und Engagement haben die Mitglieder des **Kirchenchores St. Sebastian** für ihr **Werbewochenende** geprobt. Wie schon am gestrigen Samstag wird der Chor die **Messe am heutigen Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr** begleiten und zeigen, wie vielfältig und schön diese Kirchenmusik sein kann. Es wurde ein buntes Programm einstudiert, welches von Wechselgesängen mit der Gemeinde, über Auszüge aus der bekannten Spatenmesse von Mozart, bis zu Rutter's berührendem „All Things bright and beautiful“ reicht. Der Kirchenchor unter der Leitung von Chorleiterin Barbara Bruns möchte mit dieser besonderen Aktion auf die Kirchenmusik an St. Sebastian aufmerksam machen und zum Mitmachen anregen. Die Chormitglieder bieten im Anschluss an die jeweilige Messe Erfrischungen unter dem Kirchturm an und freuen sich darauf mit den Besuchern des Gottesdienstes ins Gespräch zu kommen. Chorproben finden jeden Freitag um 20 Uhr im Vereinslokal bei Stiels-Boos statt. Willkommen sind alle, die an Kirchenmusik Spaß haben. Ansprechpartner sind die Vorsitzende Maria Gutheim oder die Chorleiterin Barbara Bruns.

Der **VN Lobberich** bietet seinen Mitgliedern am 15. Juni eine **Tagestour nach Rüdesheim** an. Unter der Leitung von Karl Engbrocks trifft sich die Gruppe um 6 Uhr an der Turnhalle Wevelinghover Straße in Lobberich. Für Wanderer kann die Schifffahrt in Assmannshausen unterbrochen werden, um von hier aus über den Höhenzug nach Rüdesheim zu wandern. Der Fahrpreis beträgt für VN-Mitglieder 18, für Gäste 39 Euro. Anmeldungen nehmen entgegen: Ella Brohmann, Telefon 02153/953767, Karl Engbrocks (02153/3587) und Paul Heublein (02153/ 2645).

Workshops in der Scheune jetzt online buchen

Nettetal. Ab sofort können Workshops im Textilmuseum „Die Scheune“ auch online gebucht werden. Auf der Internetseite www.textilmuseum-die-scheune.de können nicht nur Berichte und Fotos zu den bisherigen Workshops und Ausstellungen angesehen, sondern auch Kurse direkt gebucht werden. Die entsprechende Bestätigung er-

folgt umgehend per E-Mail – einfacher geht's nicht. Wer möchte, kann aber auch weiterhin den Kontakt über die städtische NetteKultur, 02153/ 958813 und –14 aufnehmen. Ansprechpartnerinnen in der NetteKultur sind Petra Herrmann und Birgit Lienen.

Folgende Kurse werden zurzeit angeboten: „Weben

am Tischwebstuhl“: Termin: 22. und 23. Juni, jeweils von 10 bis 16 Uhr, Kosten: 80 Euro ohne Material.

„Taschen- oder Sitzkissen filzen“: Termin: 27. Juli, von 11 bis 16 Uhr, Kosten: 35 Euro ohne Material.

„Papierschmuck“: Termin: 3. August, von 11 bis 16 Uhr, Kosten: 35 Euro inklusive Material.

– Anzeige –

DEKRA KFZ-Prüfstützpunkt in Lobberich

Jeden Werktag nachmittags gibt's hier die Plaketten

Nettetal. Die DEKRA ist jetzt mit einem modernen Kfz-Prüfstützpunkt im Kfz-Meisterbetrieb B & A vertreten. Der Prüfstützpunkt liegt ver-



kehrsgünstig im Gewerbegebiet an der Straße Im Windfang 14/Ecke Niedieckstraße.

Mit Hilfe einer modernen Prüfstraße wird in Lobberich geprüft, wie es mit dem Un-

terboden, den Bremsen, der Radaufhängung und den sonstigen Baugruppen am Fahrzeug bestellt ist.

Weist das Fahrzeug keine Mängel auf und ist die Abgasuntersuchung erfolgreich bestanden, wird die amtliche Prüfplakette zugeteilt. Der Kfz-Meisterbetrieb B & A und DEKRA wollen durch einen besonders kundennahen Service dem Fahrzeughalter die Schwellenangst vor der vorgeschriebenen technischen Untersuchung seines Fahrzeuges nehmen.

Der Autofahrer kann die Prüfung entweder hautnah begleiten und selbst einen Blick auf die Unterseite des Fahrzeuges werfen oder aber den

Abschluss der Fahrzeugprüfung bei einer Erfrischung im Kundenraum der Fa. B & A abwarten.

„Uns ist es ein besonderes Anliegen, durch die örtliche Präsenz in Lobberich den Autofahrern einen noch flexibleren Service bei der Prüfung von Fahrzeugen anzubieten. Die Präsenz von DEKRA ab 15.30 Uhr kommt vor allem auch berufstätigen Autofahrern zugute“, so der Kfz-Meisterbetrieb B & A.

Der DEKRA-Prüfstützpunkt in Lobberich ist an Werktagen nachmittags ab 15.30 Uhr ohne Voranmeldung für die Lobbericher Autofahrer da.



E-Bikes: Entspannt durch die Heimat

Nettetal. „Hinter der Ladestation geht's weiter“: Unter diesem Motto wurde jetzt das Projekt „E-Bike ohne Grenzen“ offiziell gestartet. Aus diesem Anlass haben sich die Partner des Projektes auf eine E-Bike-Tour durch das Projektgebiet begeben – unter Federführung des Leadpartners Geldern, vertreten durch Marketingleiter Gerd Lange. Von Geldern aus führte die Strecke die Teilnehmer nach Arcen, Venlo und über Nettetal und Straelen wieder zurück nach Geldern – insgesamt 75 Kilometer, die mit elektrischer Unterstützung trotz des windigen Tages locker zu bewältigen waren.



Sie genossen das Radwandern mit den E-Bikes (von links): Margret Linssen (Stadt Straelen), Ulrike Cronen (Stadt Nettetal), Bart Geurts (Gemeente Venlo), Bärbel Vollmer-Mengen (Stadtwerke Nettetal), Roswitha Karallus (Stadt Nettetal), Luise Gotzen (Hofcafé Alt Bruch), Frank Wöbbeking (mediamixx GmbH), Margarete Gotzen (Hofcafé Alt Bruch), Helmut Hardt (StadtUmba Kevelaer) und Gerd Lange (Stadt Geldern).

ersten Stopp legten sie bei der Station Graanbranderij De IJsvogel in Arcen ein, wo die E-Biker vormittags ein heißer Milchkaffee wärmte. Im Hofcafé Alt-Bruch in Nettetal-Kaldenkirchen wartete eine leckere Spargelcremesuppe als Appetithappen auf die Radler, während das eigentliche Mittagmahl im Sraeleener Hof serviert wurde. Zwischendurch traten die Projektpartner kräftig in die Pedale der E-Bikes, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Fahrräder Klitsie in Nettetal. Bei Geschwindigkeiten von bis zu 25 Kilometern pro Stunde genoss die Gruppe den fröhlichen Tag. Insgesamt viermal wechselten die Teilnehmer kaum merklich zwischen Deutschland und den Niederlanden hin und her.

Das ließen sich die Teilnehmer der ausgedehnten Tour natürlich nicht entgehen: Den

Touristen können sich jetzt online über die Möglichkeiten

für E-Bike-Touren in der „Region ohne Grenzen“ informieren. Wer gerne selber mit dem E-Bike auf Entdeckungstour gehen möchte, kann die „E-Bike ohne Grenzen“-Ladestationen leicht über ein einheitliches Logo ausfindig machen.

Ein QR-Code auf dem Logo führt alle Smartphone-Nutzer auch unterwegs auf die Seite www.entdecke-den-unter-schied.eu. Dort finden sie alle wichtigen Informationen zu Radrouten, Rastmöglichkeiten und weiteren Ladepunkten auf beiden Seiten der Grenze.

Die Stadt Nettetal hat in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Nettetal das bis dato bestehende E-Bike-Netzwerk (Ladestationen bei Zweirad Backes in Lobberich, am Café am Marienheim in Hinsbeck und bei Fahrräder Klitsie in Lobberich) ausgebaut und wird weitere zehn Ladestatio-

nen bei den Stadtwerken selbst sowie am Rathaus und bei Gastronomiebetrieben in Nettetal errichten: An den Restaurants Haus Hombergen, Secretis, Am Krickenbecker See und Birkenhof (alle Hinsbeck), am Haus Galgenvenn und am Hofcafé Alt Bruch (beide Kaldenkirchen), am Spargelhof Heymann in Lobberich sowie am Restaurant Alter Braukeller in Schaag. Die einheitlich aussehenden Ladestationen sind mit zwei abschließbaren Fächern ausgestattet, so dass Radfahrer ihre Ladegeräte vor Witterung und Diebstahl geschützt aufladen können. Die Stadtwerke treten als Sponsor der Ladestationen auf, den Strom liefern die jeweiligen Gastronomen. Die Ladestationen werden momentan gefertigt und können in den nächsten Wochen ausgeliefert und angebracht werden.

Kodak BRILLEN OUTLET



GENUINE SINCE 1937

Ray Ban in Ihrer Stärke!

statt 310,- € nur **145,- €**

Angebot gilt auch für Markenbrillen von Polo, Jette, Daniel Hechter, H.I.S. und weitere. Alle Brillengläser in Kunststoff, superentspiegelt, hartversiegelt, ohne Beschränkung der Glasstärke soweit technisch möglich, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Kodak Brillen Outlet Nettetal
Hochstr. 62 (Fußgängerzone)
41334 Nettetal-Lobberich
Telefon: 02153 - 95 44 288

Inhaber:
Optik & mehr Kempen GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr